

Bewegter Spaziergang für demenziell erkrankte Menschen

Initiator/Träger	TSG Backnang 1846
Ansprechpartner/in	Claudia Krimmer
Telefon	07191 / 86 187
Mail	Claudia.krimmer@tsg-backnang.de
Homepage	www.tsg-backnang.de

Was bieten wir an?

Der bewegte Stadtspaziergang bietet demenziell erkrankten Menschen und ihren Angehörigen die Möglichkeit, an markanten Punkten der Stadt Backnang Erinnerungen an ihre Stadt aufleben zu lassen. Gleichzeitig werden leichte gymnastische Übungen angeleitet, um die allgemeine Beweglichkeit zu fördern. Eine Stadtführerin und eine Rehasport-Übungsleiterin begrüßen die Gruppe beim gemeinsamen Kaffeetrinken in einem schönen, stadtbekanntem Café. Danach erkunden wir gemeinsam mit den Angehörigen die Stadt. Sportliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wen erreichen wir damit?

Demenziell erkrankte Menschen und deren Angehörige in Backnang. Sie können in Begleitung der Stadtführerin und bei angeleiteten leichten Bewegungsübungen einen schönen Nachmittag mit anderen Backnanger Bürgern verbringen.

Welche Ziele haben wir uns gesetzt?

Wir wollen das Krankheitsbild Demenz in der Kommune thematisieren und die Bürgerschaft sensibilisieren. Wir sind in der Öffentlichkeit mit der Gruppe unterwegs und wollen auf unser Angebot für Menschen mit Demenz aufmerksam machen, um so noch mehr Betroffene zu erreichen.

Hürden / Stolperfallen. Wie haben wir ggf. Probleme gelöst?

Wenig Unterstützung seitens der Kommune. Netzwerke zur Bewerbung der Maßnahmen werden wenig genutzt.
Gute Vernetzung mit der hiesigen Zeitungsredaktion, die uns in der Berichterstattung unterstützt. Mit unseren Mitarbeitern, die hoch engagiert sind, haben wir die Planungen dennoch durchgezogen und werden uns auch weiterhin nicht entmutigen lassen.

Was gelingt besonders gut?

Wie oben beschrieben, die Zusammenarbeit mit der Lokalredaktion der Backnanger Kreiszeitung und die entstandene Kooperation mit einem kleinen Café / Restaurant, das uns unterstützt. Weiter ist hervorzuheben, dass wir mit unseren Übungsleitern sehr engagierte Kräfte haben und auch die Stadtführerin uns in jeder Hinsicht zu dem Thema unterstützt.